

Artikel vom 19.06.2017

Herrmann verleiht Stern der Sicherheit

„Großer Respekt und hohe Anerkennung“



Innenminister Joachim Herrmann hat zehn Bürgerinnen und Bürger mit dem „Stern der Sicherheit“ für ihre außergewöhnlichen Verdienste um die Innere Sicherheit ausgezeichnet – darunter auch drei Schauspieler aus der TV-Serie „Rosenheim-Cops“. Er bedankte sich für das wichtige Engagement der Geehrten: „Sie haben sich langjährig und nachhaltig für die Gesellschaft, das Gemeinwohl und die Sicherheit ihrer Mitmenschen stark gemacht. Besten Dank im Namen der gesamten Bayerischen Staatsregierung. Ihr vorbildliches Engagement verdient großen Respekt und hohe Anerkennung“, sagte der Innenminister.

Herrmann machte klar, dass das Thema Sicherheit derzeit die Menschen am meisten bewege. Gleichzeitig sei Bayern aber auch das sicherste Bundesland: „Mit der 2016 deutschlandweit niedrigsten Kriminalitätsbelastung und der gleichzeitig höchsten Aufklärungsquote lässt es sich in Bayern sicherer leben, als anderswo“, betonte Herrmann. "Das haben wir auch der professionellen Arbeit unserer engagierten und motivierten Polizistinnen und Polizisten zu verdanken, die tagtäglich für unsere Sicherheit da sind."

Herausragende Verdienste um die Innere Sicherheit würdigt der Freistaat seit 2013 mit der Bayerischen Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“. Die Medaille wird an maximal 15 Personen pro Jahr verliehen. Unter den diesjährig Geehrten befinden sich auch die Schauspieler Max Müller, Marisa Burger und Alexander Duda aus der ZDF-Serie „Die Rosenheim-Cops“. Sie „mehrten durch ihre Darstellung auf sympathische Weise das Ansehen der Polizei in der Öffentlichkeit“, so Innenminister Herrmann.